



Klaus Feßmann/Michael Kaufmann

ReSonanz&Akzeptanz

**Kinder mit Musik und Bewegung stärken:**

**Ein Schulprojekt gestaltet Zukunft**

222 Seiten, mit vielen Fotos, € 17,95, ISBN: 978-3-466-30826-2

Der Gründungsintendant der Philharmonie Essen, Michael Kaufmann, und der Musikprofessor Klaus Feßmann starteten 2004 ein im deutschsprachigen Raum einzigartiges und aufsehenerregendes Pilotprojekt: *ReSonanz & Akzeptanz* – eine völlig neue Form der Musik- und Kulturvermittlung für Schulen.

Besonders Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen sollen die Erfahrung machen, dass der spielerische Umgang mit Bewegung, Rhythmus und Musik weit über den schulischen Kontext hinaus das ganze Leben positiv und nachhaltig verändern kann.

Aus diesen Erfahrungen lassen sich lebensnahe Gegenmodelle zur täglichen, als trist erlebten Randsituation ableiten. Musik und Tanz verbinden Menschen über Sprachgrenzen hinweg, wecken Emotionen und stärken soziale Kompetenzen, es steht nicht Konkurrenz, sondern Kooperation im Vordergrund – all dies macht sich das außergewöhnliche Projekt „*ReSonanz & Akzeptanz*“ zu eigen, das sich an Grundschüler wendet und sie unterstützt, durch Musik und Spiel, Tanz und Bewegung ihr Körpergefühl und ihr Selbstbewusstsein aufzubauen und zu festigen, ihre Probleme und Ängste emotional zu bewältigen und auch ihr aggressives Verhalten zu vermindern. (Wer sich an den Film „Rhythm is it!“ erinnert, weiß um die Auswirkungen, die ein solches Projekt haben kann. Anders als „Rhythm is it“ ist *ReSonanz & Akzeptanz* aber auf mehrere Jahre angelegt und das Konzept kann auf andere pädagogische Einrichtungen übertragen werden.)

Im Jahr 2004 lief das gemeinsame Projekt von Mozarteum Salzburg und Philharmonie Essen in der Herbartschule im sozial schwachen Essener Stadtteil Katernberg an. (Die Herbartschule in Essen hat einen Migrationsanteil von über 80 Prozent.) Die vielen begeisterten Erfahrungsberichte sowohl der Kinder wie der Erwachsenen, die an diesem Projekt beteiligt waren, sollen andere Pädagogen und Musiker inspirieren, ähnliche Projekte in ihrem Umfeld durchzuführen. Die Bausteine dafür bietet ihnen dieses Buch: eine intelligente Antwort auf die jüngste Diskussion über Jugendgewalt und die immer deutlicher werdende Migrationsproblematik in den Ballungsgebieten. Kurz auf die Herbartschule folgte mit der Grundschule an der Viktoriastraße eine weitere Katernberger Schule und mittlerweile auch weitere Schulen in Deutschland und Österreich.

Das Projekt wurde bereits mit zahlreichen namhaften Preisen ausgezeichnet, darunter der Jugendkulturpreis 2007, der Kulturpreis MIXED UP 2007, Preis Soziale Stadt 2008, Aktiv für Demokratie und Toleranz 2008.

**Mehr Infos unter:** [www.resonanz-akzeptanz.de](http://www.resonanz-akzeptanz.de)

### Über die Autoren:

**Prof. Dr. Klaus Feßmann**, geb. 1951, absolvierte sein Musikstudium in Stuttgart und Freiburg.

Diverse Kompositionspreise. 1983 begann er seine Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Stuttgart, seit 1997 ist er Professor am Mozarteum Salzburg (Abt. Musik- und Tanzpädagogik Orff-Institut).

Der Komponist und Klangkünstler beschäftigt sich besonders mit den Klängen der Steine.

Sein aufregendes Buch *Klangsteine: Begegnung mit dem ewigen Gedächtnis der Erde* erschien im April 2008 bei Südwest. Umfangreiche internationale Konzerttätigkeit, mehrere CDs, zahlreiche Pressebesprechungen und TV-Auftritte, u.a. bei *TV Total*, s.a.: [www.klangsteine.com](http://www.klangsteine.com).

**Michael Kaufmann**, geb. 1961, war von 2002-2008 Gründungsintendant der Philharmonie Essen, die er schnell zu einer der Top-Adressen der Musikszene machte. Nach Organisationsleitung des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg, Leitung eines eigenen Büros für Kulturmanagement. War Orchesterdirektor, verantwortlich für die MusikTriennale Köln, KölnMusik GmbH und Geschäftsführer der Kölnarena Management GmbH.

2002 erreichte ihn dann die Berufung zum Intendanten der Philharmonie Essen. Seine beispielhafte Einbeziehung des jungen Publikums über „Philharmonie für Kinder“ und „ReSonanz & Akzeptanz“ wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 2008 erhielt er u.a. das *Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst*.

**Ab 1. August 2009 ist er Intendant des Kurt Weill Festes in Dessau**